

Museum Bellerive. -2.10.: *simply droog*. Avantgarde-Design aus den Niederlanden. 11.11.-1.4.06: *Friedhofsdesign*. Museum für Gestaltung. -13.11.: *Trickraum*. (K). -31.12.: *Schweizer Möbel im Bild*. Fotografien von Alfred Hablützel. 15.10.-15.1.06: *René Burri*. 25.10.-24.2.06: *Catherine Zask*. Plakate. Schweizerisches Landesmuseum. -30.10.: *Michael von*

*Graffenried*. Fotografien. (K). -13.11.: *Georg Gerster*. Archäologische Stätten in Flugbildern. (K).

*Zwickau*. Galerie am Domhof. 16.10.-8.1.06: *Andreas Thieme*.

Kabinett. -6.11.: *Das Buch in der Kunst*.

Kunstsammlungen. -6.11.: *Arno Rink*. (K).

## Zuschriften an die Redaktion

### *Die Nationalisierung der Kunst. Warburg-Kolleg 2006*

Das Kolleg im Warburg-Kolleg 2006 (21.-25. März und 17.-25. Oktober) befaßt sich mit künstlerischen Konstruktionen nationaler Kunst (nationalen Ikonographien und den formalen Strategien, mit denen die Kunst national kodiert wurde) sowie mit der nationalen Vereinnahmung und Kategorisierung von Kunstwerken, wie sie von der Kunstkritik, der Kunstgeschichte, den Museen u. a. betrieben werden.

Da der Nationalismus erst um 1800 zu einem wesentlichen Orientierungsmuster wurde, wird der Blick in besonderem Maße auf die Moderne gerichtet werden; doch sollen auch Vor- und Frühformen einer sich patriotisch gebärdenden Kunst einbezogen werden.

Auf eine Teilnahme können sich Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker bewerben. Von den Kollegiaten wird die Bereitschaft erwartet, ein Thema – in der Regel aus dem Forschungsbereich der Dissertation – vorzustellen (März) und auf Grundlage der gemeinsamen Diskussionen auszuarbeiten (Oktober). Themenvorschläge sind in der Bewerbung zu skizzieren; den üblichen Unterlagen ist das Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers beizufügen. Fahrtkosten und Unterkunft trägt die Warburg-Stiftung.

Bewerbungen werden bis zum 30. November 2005 erbeten an *Prof. Dr. Uwe Fleckner, Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, D-20146 Hamburg*.

### *Hans-Janssen-Preis*

Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen wird im Jahr 2006 erneut den Hans-Janssen-Preis vergeben. Er wird verliehen für herausragende wiss. Arbeiten auf dem Gebiet der europäischen Kunstgeschichte der Neuzeit

unter bes. Berücksichtigung Italiens. Ausgezeichnet werden Forschungsarbeiten, die entweder bereits veröffentlicht oder veröffentlichungsreif sind; es kann sich auch um Dissertationen oder Habilitationsschriften handeln. Die Preisträger sollten nicht älter als 40 Jahre alt sein; Selbstbewerbungen sind möglich. Der Preis ist mit derzeit € 10.000,- dotiert.

Die Akademie bittet um Einsendung von Schriften, die in deutscher Sprache abgefaßt sein sollten, bis zum 25. November 2005. Adresse: *Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Der Präsident, Theaterstraße 7, 37073 Göttingen*

### *Förderpreis der Ruth-Bleckwenn-Stiftung*

Die gemeinnützige Ruth-Bleckwenn-Stiftung dient der Förderung wissenschaftlicher Studien auf dem Gebiet der Kleidungs- und Textilgeschichte. Sie wurde von Dr. Ruth Bleckwenn (1929-2001), Kostüm- und Textilhistorikerin und Professorin für Textilgestaltung und deren Didaktik an der Universität Münster ins Leben gerufen. Der Förderpreis der Stiftung in Höhe von bis zu € 5.000,- wird alle zwei Jahre vergeben; er wird zum zweiten Mal im Winter 2005/06 zuerkannt. Gefördert werden einschlägige wiss. Forschungen, Publikationen, Dissertationen oder Habilitationen von Nachwuchswissenschaftlern. Bewerber senden Lebenslauf und Studiennachweise, Angabe von Forschungsarbeiten und Publikationen sowie eine aussagekräftige Beschreibung des zu fördernden Projektes (Inhalt, Methodik, Zeitplan; max. 2 Seiten) bis 30.

November 2005 alternativ an *Frau Dr. Jutta Bäumel*, z. Hd. *Ruth-Bleckwenn-Stiftung, Staatl. Kunstsammlungen Dresden - Rüstkammer, Taschenberg 2, 01067 Dresden*, oder an die e-Mail Adresse *bleckwenn-stiftung@gmx.de*. Weitere Informationen: *www.bleckwenn-stiftung.de*

### Kölner Progressive

Dokumente und Kunstwerke der Kölner Progressiven (F. W. Seiwert, H. Hoerle u. a.) werden im Rahmen einer wiss. Untersuchung gesucht.

*Lynette Roth, Jülicher Str. 23, 50674 Köln, Tel. 0221/23 24 98, lynetteroth@jhu.edu*

## Die Autoren dieses Heftes

Dr. Klaus Graf, Friedrichstr. 26, 56333 Winnen

Caroline Sternberg M.A., Kunigundenstr. 14, 80802 München

Dr. Holm Bevers, Kupferstichkabinett SMB, Matthäikirchplatz 8, 10785 Berlin

Dr. Justus Lange, Städt. Museum Braunschweig, Am Löwenwall, 38100 Braunschweig

Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper, Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 150/152, 10623 Berlin

PD Dr. Ernst Seidl, Riefstahlstr. 8, 76133 Karlsruhe

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

*Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: *Kunstchronik@zkg.lrz-muenchen.de*

*Herausgeber:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 43,80 + € 12,23 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 21,90 + € 12,21 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 52,50 + € 20,75 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 52,50 + € 20,75 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 28 vom Januar 2005. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: *theiss@hanscarl.com* Internet: *http://www.hanscarl.com* – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.298 (IVW 3/05)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.